Record Nr. UNINA9910155396403321

Autore Geier Ingrid

Titolo Die Bedeutung Subjektiver Theorien von Praxislehrpersonen in der

Unterrichtsbesprechung: Eine explorative Studie im Setting der

Schulpraktischen Ausbildung an Hauptschulen und Neuen Mittelschulen

im Unterrichtsfach Englisch [[electronic resource]] / Ingrid Geier

Pubbl/distr/stampa Munster, : Waxmann, 2016

ISBN 3-8309-8462-6

Edizione [1st, New ed.]

Descrizione fisica 1 online resource (276 p.)

Collana Internationale Hochschulschriften ; 634

Soggetti Lehrerbildung

Lehrerausbildung Praxisphase Praxiswissen Zweite Phase

Praxislehrpersonen Unterrichtsbesprechung Schulpraktische Ausbildung

Subjektive Theorien Lautes Denken

berufstheoretisches Wissen berufspraktisches Wissen Dialog-Konsens-Verfahren

Beratungsgesprach Theorie-Praxis-Problem

Schulpraxis

kooperative Beratung

fachspezifisch-padagogisches Coaching

reflexives Praktikum Empowerment Schulpadagogik Erwachsenenbildung

Lingua di pubblicazione Tedesco

Formato Materiale a stampa

Livello bibliografico Monografia

Sommario/riassunto

Die Studie soll Einblick in die Subjektiven Theorien von Praxislehrpersonen geben, aufzeigen, welche Inhalte und Lehrziele sie verfolgen, wie Praxiswissen zuganglich gemacht wird und wie aus ihrer Sicht durch die Unterrichtsbesprechung eine Verknupfung von berufstheoretischem und berufspraktischem Wissen bestmoglich gelingen kann. Mittels Dialog-Konsens-Verfahren werden durch die Strukturlegung die Subjektiven Theorien von zehn Praxislehrpersonen zu idealtypischen Beratungsgesprachen erfasst, um Qualitatsmerkmale gelungener Unterrichtsbesprechungen zu identifizieren. In einem weiteren Schritt wird die Handlungswirksamkeit der Subjektiven Theorien anhand von Videoanalysen und Lautem Denken aufgezeigt. Es wird von der Annahme ausgegangen, dass nicht alle Subjektiven Theorien handlungswirksam werden, dass beeinflussende Faktoren die Handlungswirksamkeit beeintrachtigen bzw. verhindern konnen. Die Ergebnisse zeigen, dass Praxislehrpersonen uber sehr klare, aber unterschiedliche Konzepte in Bezug auf gelungene Unterrichtsbesprechungen verfugen und diese durch die jeweilige Situation - welche und wie viele Ziele sie verfolgen und welche bzw. wie viele Theorien dafur herangezogen werden - stark mitbestimmt werden.